ngs. - Beilagen: er Samilienblatter;

Reestlati ben Kreis Siegen. Bezugspreis: art. Dit. 1.20, viertel-tich Dit. 3 6'- burch en: Angeiger Gieben.

# biekener Unzeiger ponidectonto: General=Unzeiger für Oberheffen Bantoerfehr: Stantfurt a. M. 11656 Gemerbebant Siehen

Swillingsrunderad u. Derlag: Bruhl'iche Unio. Buch u. Steinernderei B. Cange. Schriftleitung, Gefcaftskelle u. Druderei: Schuifte, 7.

## Entscheidung über die Selbständigkeit der Ukraine.

Bon den Kriegsichanplagen nichts Renes. Der Erfte Generalquar fermeifter gubendorff.

(BIB.) Großes Dauptquartier, 3. Februar. (Amilich.)

resgruppe Aronpring Aupprecht.

An der flandrichen Front fam es am Nechmit'an poi-ichen dem Douthouliter-Walde und der Lyd zu lebt: iften Ar-tilleriefampien. Auch in der Gegertd von Lend, beldericht der Grage und vorlicht von Combrai febt die Kenertung-felt zeitweilig auf. Bei Moncha wurde ein starfer Erlun-dungsvorschied der Englander abgewiesen.

Decresgruppen Deutscher Arondring und Decresgruppen Deutscher Arondring und Serzog Albrecht. Am Dise-Aime-Kanal liehen die Franzosen bei einem leischeren Unternehmen Gefanzene in unse er Dand, Läugs er Allette, im Abstanit von Neims, auf der Waascher und im Dartmannsweilerkopf vielfoch Artilierielätist is. Unter darfanterte brechte won Erfundungen auf dem Liuftet der Waas und nördlich von Padonviller einige Franzosen zurück.

Italieniide Gront. Bebhafter Feuerfampf auf der Dochflache von Alingo. Bon ben anderen Kriegofchauplaben nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeifter gubendorff.

Die Abendberichte.

Berlin, 2. Febr., abends. (BTB. Amilich.) Bon den Kriegsickuptaben nichts Neues.

Berlin, 3. Febr., abends. (BIB. Antlich.) Bon ben Kriegsichauplagen nichts Reues.

Die öfferreicifichenngarifden Za reaberichte.

Die öfferreichisch-ungarischen Tanesberichte.
Mien, 1. gebr. (WTB. Richtamilich.) Amtlich wird verlautbart:
Critich von Afrago Kürmte gestern der Italiener u ermal gegen unsere Stellungen an, Ieder Angris ich eiterte bereits im eigenen Kener unter lawersten Berlauft für den Gegner. Inderer Artisterie gebührt bei diesen Erfeigen belonderes Berdienst. In den Rämblen am 28. und 29. luden sich das Carrländische Schienregingen Rr. 6 und das Annohummegimen Re. 6, des Pitiener Schienregingen Rr. 5, das 3. Betaillan des 2. Regiments der Lieder Kaif rigner towie die Tieder Landstummegimen Rr. 6. 11. des vieler Landstummegimen Rr. 6. 11. des Pitiener Schienregingen Rr. 6 und as Betaillan des 2. Regiments der Lieder Kaif rigner towie die Tieder Landstumbaratione Rr. 168 und 171 besonders andsarze duet. ausgeze dinet.

Der Chef bes Generalitabes Nien, 2. Gebt. (BIB. Richtantlich.) Amtlich wird verlantbart: Auf der Dochfliche von Aflago und öftlich der Brenta blieb die Artillerieitätigleit lebyaft. Der Chef des Generalstabes.

Bien, 3. Febr. (BLB. Richtautlick.) Amtlich wird verlautbart: Auf der Dockfliche der Sieden Semeinden hielt die leb-bafte Artillerietätigseit an.
Der Shef des Generalftabes.

## Die Derhandlungen in Breft-Citowst.

Die ufrainifde Frage. Breft-Litowst 2. Febr. (BIB) unter Teilnahme famtlicher Delegatio eichen in Breft-Litowsk wieder eingetr

Cansdowne über die Friedensfrage.

England und die baltischen Brobingen Köln, 1. febr. (WIE) Die "Roln. Itg." m fin bom 1. Februar: Wie in gutunterrichteten fir et, fell England die Bilbung eines nor

Baris, 3. Febr. (Davods.) Bei dem Luftangrif! am 30. und 31. Januar ibutden in Baris 33 Ber-fonen getötet, darunter deri Frauen und drei Kinder Berfebt wurden in Baris 134 Berlonen, darunter 50 Frauen und 10 Kinder, und in der Bannmeile 72 Berlonen, darun-ter 38 Frauen und 7 Kinder.

Sin türkisches Bertehrsprojett.
Ronftantinopel, 2 Bebr (BDB) Die Regierung bat ber Kammer einen Geschentwurf vorzesest, in der Kredite berkangt werden zur Brühung der Frage der Berbelung einer Brüde und eines Tunnels, die Guropa mit Aften berbinden sollen.

Defterreichisch-ungarische Feldmarichalle. Bien, 4 febr. Aus dem Arieaspressonarier wird gemeider: Der Kaisser annnte die Generalobersten von Bochm-Ermolli und v. Boroevic zu Gene ral-feldmarschäften.

Mus dem Reiche.

Der Reichsfangler und die Sogialdemofratie.

Berlin, 2 Gebr. (BPB Amtlich) Die Abgeorden Ebert, Saale Lebebour und Schribemann find b vermittag bom Rachefongler Ownen von Sertling zu e

Ein Aufrul des driftlichen Metallarbeiterverbandes. Duisburg, 2. febr. (NTB.) Der Borftand bes driftlichen Metallarbeiterverbandes Deutsch-lands erließ beigenden Aufruf an seine Mitglieder:

s iest, sondern auch ipster, wenn von genammter Seite Kufichs und istreifs verlicht werden sollen, die den mit eller Enzere mannhaft, entersten berücht werden ist eine sollen mit aller Enzere mannhaft, Lum werdet Itr am besten Euren Interessen beweit.

Lum werdet Itr am besten Euren Interessen beweit.

Lum werdet Itr am besten Euren Interessen beweit.

Lum verdet Itr am besten Euren Interessen beweit.

Lum kert in " 3. Febr. Jur Teilnahme an einer Bestprechung über den int ich einer Bestellungaris werden, wie wir erschren, motzen der Staatskrieter v. Kübl mann, Miniter Euge Exern in und General Lub den dorff bier eintressen. Auch der deutsche Bosschafter in Wien, Eraft der Ander Erstellung in Bersten erwartet.

Billfassen der Keisel des kometnativen Khgeschneien Keich stagserftag wahl im Bahstreise Ragnik-Arien kontikalt-Zauerwald war die gegen 11 Uhr abende das Ergebnis aus 212 von insgesamt 242 Wahsbeschren volland. Ess wurden von 11 687 Bahsberechtigten 4655 gültige Etimmen abgegeben, davon für Ernerallandschaftskureftver Kapp sollon, 4646; zersplittert waren 100 Stimmen. Die Bahs ein, 2. Febr. Kriv-Tel.) Den Blätzern zusofge bespaben sich die Erier des Ernährungsamtes Rimister Höhern zusoflage in, wo deute die Beratungen über die Medfrunge besäunen.

Aus dem Kriegsausschung der das Treiten den Desinnen.

Aus dem Kriegsausschuft der heff. Zweiten Kammer.

### Reichstagsabgeordneter Muller fiber Derhandigungs. frieden und greiheit.

### Mus Stadt und Cand.

Gießen, den 4 Februar 1918.

Ameliche Berfonalnachrichten Der Goß
bergog empfing aum Borrag den Staatsminister Dr. von Ewald, den Minister des Innern Dr. von Hombergf zu Boch, den Kinanzminister Dr. Berfer, den Borstand des Kadimetts Birlf Gebeimerat Römheld. Außerdem den Oberseutnant

Bubbete.

\*\* Auszeichnung. Dem Bizefeldwebel Frih
Dunkel wurde das Cijerne Kreuz i Klaffe verlieben.

\*\* Besorberungen Bizefeldwebel Ploch und Bizewachtmeilter Pflanz wurden zu Leufnants d. Ref. beierbert.

forbert. \*\* Die Silberne Sochgeit feierten am Samstag bem 2. Februar ber Gafwirt 29, Da ber und Fran.

\*\* Besit wech sel. Braueveidirestor Louis Lemm 6 exwarb für 48 000 Mt. die Bissa von Brosessor Leift, Ede Moltschraße mid Kaiser-Allee. — Die Bestung der Frau Kentier Bitwe Schwidt, Seltersweg 67, ging für den Kreis von 65 000 Mt. an die Firma Chr. Inderthal über.

## fuer Gold muß für das Vaterland arbeiten! die Goldankaufsstellen jahlen den vollen Goldwerk

## Die Goldanfaufstelle

in den Raumen der Begirfsfpartaffe Gießen ift morgen nachmittag von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

\*\* Birklar, 2. freb. Bilbelm Engel, Sohn des Gast-twitt Engel, erhielt das Etierne Kreus zweiter Klasse. \*\* Tandringen, 2. fedr. Die Schweiternspende, die an Klassers Gedurtskag von miserer Lebrerin erhoben wurde, ergaß 153,30 Mf.

153,30 Mt.

\*\* Großen Bused, 2. Ich. Derie seint Industrisaufseter Bolvert von bier sein 25ialtrages Tenftiubifaum.

Lang. Gons, 1. Ich. Der Kanonier Will Kehler erwielt die bestieche Tauferfeitsmedulle: gleichzeitg wurde um Gefreien beideben.

Lich, 2. Ich. Obergefreiter Mar Chambre wurde mit dem Gieren Kreus ausgezeichnet, nachdem er vor einiger Zeit die Deliide Tapferfeitsmedulle erdalten batte.

Gebern, 3. debt. Durch bie Genbarmerie wurden auf dem biefigen Bahnbel Safete mit großen Verräten von Burch mie geninden. Die de Burch mie geninden bei Barth mit großen Verräten von Burch mit geninden. Die Die Rachfortsmann ergaden, wor die Burch im beruchteren Burchords gefindlen werden. Die Tiede, die mit der gestohlenen Vare weitertreisen wollten, ließen dies beim Gerannsche der Geodarmerie auf dem Sahndof fieben und machten ich mit dem Stade.

Deifen-Raifau.
B. Weilburg, I. Gebt Durch die Bezirfsfeichelle ist den Gemeinden Eußeich Ausgenhach und Seelbach ein Amisferiich ausgeschattetes Abbiom verieben worden, als Auserkanung für ihre gute Ablieverung von Milch und Butter zur Milberung der Ernahrungssichwierigseiten in der jezigen ickweren Zeit.

### Spielplan des Giegener Stadttbeaters.

Montog 4 Feb., 71/2: Sonbervorft, f. b. friegsbeschäft. Ach. frem Varieuwert. Reubeit! "Meine Frau, die Sosifianisvielerin".
Samstag 9 Feb., 74/2: Geo Br. erm., 14 Freiza-Monnem.
Sonft. "Ein unbeidniedenen Statt". Sonuteg 10 Feb., 3/2: Geo Br. erm.). Reubeit! "Die Königin der Luft" 71/2: Geo. Br. Gastib vom Andheu Brit. Den Br. Georg." Montag 11. Feb., 71/2: Geo. Br. (erm.). 14 Dienstag-Monnem. Dorft. Reubeit! "Zie Strafe nach Steinard."

### Dermifchtes.

— Afchaisenburg, 3. febr. Der Diftrift Aschalenburg kellte dem babeischen Konigsbaar aus Anlah der goldenes dochseitseiter zur Errichtung einer Krieger wich Arieger-hinter-Alebeneniuriorge 100000 Warf zur Verfügung.

Cett: Racerichten. (MIB.) Großes Dauptquartier, 4. Februar. (Autlich.) Weitlicher Artegsichauplat.

An vielen Stellen der Rront Artillerietätigfeit, die fich namentlich in Flandern wijchen dem Southouliter-Balbe und der Lus, sowie beidericits der Scarpe gegen Abend fei-

und der Bis, worte vereichte gefterte ein ftarfer Erfungerten. Weitlich von Bellicourt scheiterte ein ftarfer Erfundungeborfloß der Engländer.
An der Alfette nördlich von Branz drangen die Fransosen vorübergebend in unsere Bostenstellung ein. Sigene Ininnterie und Pioniere holten nordweitlich von Bezonvanr
19 Gefangene aus den französischen Eräden.

In Luftfämpfen und von der Erde aus wurden in den beiben letten Tagen 18 frindliche Flugzeuge und 2 Fessel-ballone zum Absturz gebracht.

## Giegener Stadttheater,

Die Strafe nach Steinauch.

Stallenifde Gront.

3wifden Stid und Biave vielfach Artifleriefampf. Bon ben anderen Kriegsichanplapen nichts. Reucs. Der Grite Generalquarriermeifter guben borff.

Rene Il-Boot-Erfolge. Berlin, 2. Febr. (BIB. Amtlich.) Dicht unter ber englifden Oftfufte wurden burch unfere Unterfeeboote bei ftarfer Bewachung und Gegemvirfung fürglich feche Dampfer sowie ber englische Schlepper "Defire" mit swei Motorleichtern versenft. Die Dampfer waren fast durchweg tief belaben, einer von ihnen mit Sols

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Berlin, 3. Febr. (Mmtlich.) 11-Boot-Erfolge auf bem nordlichen Kriegeschauplat: 18000 Br.-R.-T. Die Schiffe waren fast fämtlich tiesbeladen und jum größten Teil im Aermellanal vernichtet. U. a. wurde hier ein größten Krachidampser in gewandtem Angriss ans einem Geleits-zuge herausgeschossen. Namentlich seitgestellt konnte der englische Dampser Hunsgrove (3063 Tonnen) werden. Der Chef des Admiralstades der Marine.

Frantfurt a. M., 3. Jebr. Die "Frantf. Ita." metbet aus dem Hag. 5. der if die von neutraler Seite ftammende Nachricht eingetroffen, daß am 26. Dezember ein großes en glisches Kriegsichistif, das don einigen Torpedorägern begleitet wer, in der Köbe des Kriegsdalens im Firth of Forth auf eine Mine gelaufen und geinnten ist. London, 2 Kebr. (Munt.) Der bewaffnete eng-lische Truppentransdortdampler Loudais murde im öllichen Wittelmeer am 21. Januar torpe-diert und ift gesunken Sieden Offiziere und 217 Nann sind ertrunten. Berlin, 2 Febr. (BIB.) Zum Jahrestag des an-eingeswänften Tauchbootkreges bat der Kaiser dem Chef des Admirassabet auch der find dem Chef des Admirassabet des der kaiser dem Chef des Admirassabet der der das Eichenlaub zum Erden Bour fe merite verlieden. Englister Windbeutelei über den U-Boot-Arien.

### Englifter Bindbentelei über ben II-Boot Arteg

Englishe Bindbeutelei über den II Boot Krieg.
London, Z. febr. Keuter, In einer Unterzedung mit.
Bertreier der Misseiger Verst gagt der Erik Lood der Übnik
Sie K. Gedde iher des Erzehnis dem II Moon a ein nin
a eich van tren II. Koot verreiger a. e. Das II. Boot der Schallender. Die Bertenfann den II Moot der in nie Erdauf gedaufen. Die Bertenfann den Sandelskäffen in ist ein niedrigeres Alle dasse gedauft worden als vor dem unemaeldrei II. Boot derige. Die daben in der keiten gleich Der ehenfolgen verfent, als Tentidend is dassen kann. Bir denen fehr das inth kevor des Jahr 1918 vorbei ift, werden vor dem Kindle im devopelten Unifange jenes Reforderisches danen. Die Schille alle im devopelten Unifange jenes Reforderisches danen. Die Schille der den Dembelsfähren finden guminnt. Des Beckenfan der IL-Boot minmt likadig arbheren Unfang an. Die der offiziellen Keithelungen über II. Konsterfolge entspatien freielungen. In die Geschen im Schille aufgracht, die tereinigen. In diese Berichten im Schille aufgracht, der

roma aver in altbevonster Dualität und gi Waagi'd Kürze dücken daher and nur Freides Den Es vieth gebeen, herauf zu achten, da anderer Gerkuft in geringerer Belchoffent Kreile in Magaillalchen fellgebalten wird. Ki

## Herr Alex Salomon

gestern nacht plötzlich durch einen Schlaganfall entrissen wurde. Mitten aus seinem arbeitsreichen Leben nahm ihn der Tod zu unserem und seiner Freunde größtem Schmerze.

Gießen, den 4. Februar 1918.

In tiefster Trauer: Lina Salomon geb. Löser Meta Dreyfuß geb. Salomon Arthur Dreyfuß Ludwig, Hans, Werner Dreyfuß

Beerdigung Dienstag den 5. Februar, nachmittags 3 Uhr. - Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, dass mein lieber, herzensguter Mann, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

## Carl Becker II., Rentner

gestern früh, nach mit Geduld getragenem Leiden, im 70. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Giessen, den 4. Februar 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 6. Februar, nachmittags 3 Uhr, auf dem neuen Friedhof statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 1. Februar, abends 10 Uhr verschied unerwartet, nach der Geburt eines Mädchens, meine innigstgeliebte, treusorgende Frau, unsere herzliebe Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

## Frau Lina Steinberger geb. Sack.

Dipl.-Ing. C. Steinberger und Kinder Frau Margarethe Sack Leutnant d. R. Dr. Ludwig Sack und Frau geb. Petri Elisabeth Sack.

Gießen, Frankfurt a. M., im Felde, den 4. Februar 1918.

Die Beisetzung findet in aller Stille statt. Von Beileidsbezeugungen bittet man abzusehen.

Int.

VERMIETUNGEN : ot. Almmer m. elefin. Bich verm. Teigter, An den Babnhöfen 20 on mobl. Zimmer eigenem Gingang und r. Licht an vermieren i Blochtrake 12, II. obl. Zimmer au ver-

STELLENANGESOTE Tühtiger Bjerdefneht

Gaas, Granffurter Gtr. 59 Buchbinderlehrling fucht Vaul Richter, Buch-binberei, Blomardir. 11.

Wagnerlehrling! gefucht. 25. Faber. 08073 West-Antoge 44. Lauffran für 1-3 Ctunben Bilbelmitrage 5 1.

Bum möglichft baldigen Gintritt wird ine in Schreibmafdine und Stenographie ewanderte

## Korrespondentin

gesucht, die gewohnt und in der Lage ist, nach Angaben selbständig zu arbeiten. Die Stelle ist dauernd, also auch für Frieden und wird bei guten Leistungen entsprechend bezahlt.

Schriftliche Ungebote unter 839D an die Beschäftsstelle des Biegener Anzeigers.

Tustiges Dierftmadhen | Stellenge suche Gin jung. Dienftmadden Tudt. n. guvert. Dadden

Fräulein

VERKÄUFE Hand-Leiterwagen Schiebkarren

EMPFEHLUNGEN

## Kreuznacher Graham-Brot

VERSCHIEDENES

gulen Klavierunterricht.

Mlleinftebende Damen